



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 22. April 2025

Neues Reglement über Videoüberwachung auf öffentlichem Grund

In Fällanden gab es in den letzten Jahren vermehrt Vandalismus, Graffiti und Littering, besonders an Wochenenden in der Schulanlage Buechwis. Die Reparaturkosten allein an den Schulen betragen über CHF 12'000. Aufgrund von Sachbeschädigungen musste auch die öffentliche WC-Anlage im Friedhof Zil geschlossen werden. Zudem werden die Abfallsammelstellen oft für illegale Müllentsorgung genutzt. Jeder dieser Fälle erfordert einen Polizeieinsatz, bei dem jeweils auch ein Mitarbeiter des Werkhofs anwesend sein muss. Die Kosten für diese Einsätze sind erheblich und zeigen einen steigenden Trend.

Um diesen Problemen entgegenzuwirken, wurde ein Konzept erstellt, auf dessen Basis der Gemeinderat ein neues Reglement über die Videoüberwachung erlassen hat. In einer zweijährigen Pilotphase wird die Überwachung an sechs Standorten installiert: bei vier Abfallsammelstellen (Wigarten, Pfaffhüsli, Bodenacherstrasse, Zil), bei der WC-Anlage im Friedhof Zil und auf dem Schulareal Buechwis in Benglen. Die einmaligen Kosten für die Installation der Kameras belaufen sich auf rund CHF 28'600. Für den Betrieb (Miete und Support) müssen jährlich rund CHF 10'500 aufgewendet werden. Der Gemeinderat bewilligte diese in der Investitionsrechnung 2025 enthaltenen Ausgaben zulasten der Erfolgsrechnung. Nach Ablauf der Pilotphase entscheidet der Gemeinderat gestützt auf die Evaluationsergebnisse über die Verlängerung bzw. definitive Einführung der Videoüberwachung.

Gültigerklärung der Einzelinitiative «Verbot von lärmendem Feuerwerk»

Der Gemeinderat hat die Einzelinitiative von Martina Steiner betreffend «Verbot von lärmendem Feuerwerk» geprüft und in der Form eines ausgearbeiteten Entwurfs für gültig erklärt. Die Einzelinitiative wird voraussichtlich an der nächsten Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 den Stimmberechtigten zum Entscheid vorgelegt. Die amtliche Publikation des Gemeinderatsbeschlusses zur Gültigerklärung erfolgt am Freitag, 25. April 2025, unter ePublikation.ch.

Dienstleistungsvertrag mit Staatsarchiv für die Jahre 2026–2030

Die Anforderungen an die Gemeinden bezüglich gesetzeskonformer Informationsverarbeitung und Archivierung sind während der letzten Jahre deutlich gestiegen, insbesondere auch mit der Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung. Seither werden die geschäftsrelevanten Unterlagen elektronisch verwaltet, ein Teil der archivwürdigen Dokumente muss jedoch weiterhin in Papierform abgelegt werden. Im Jahr 2019 hat die Gemeinde Fällanden mit dem Staatsarchiv des Kantons Zürich einen Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Im Rahmen dieses Vertragsangebots ist eine beim Staatsarchiv angestellte

Fachperson für Informationsverwaltung und Archiv mit einem Arbeitspensum von 21 % regelmässig in der Gemeinde tätig. Aufgrund der sehr guten Zusammenarbeit stimmte der Gemeinderat der Verlängerung des Dienstleistungsvertrags mit dem Staatsarchiv zu und bewilligte für die nächsten fünf Jahre (2026–2030) die jährlichen Kosten von CHF 39'600. Gemäss Schlüssel zur Berechnung des Dienstleistungsumfangs wird das der Gemeinde Fällanden zugeteilte Pensum per 1. Januar 2026 auf 24 % erhöht.

Kreditbewilligung für Umstellung von BESA auf interRAI LTCF

Im Alterszentrum Sunnetal wird derzeit das Pflegeeinstufungssystem BESA verwendet. Bis 2028 soll im Kanton Zürich das neue System interRAI LTCF eingeführt werden, um den Pflegebedarf zu ermitteln. Da interRAI den Dokumentationsaufwand für das Pflegepersonal reduziert und zudem BESA nicht weiterentwickelt wird, soll die Umstellung im Alterszentrum auf interRAI LTCF früher erfolgen. Der Gemeinderat hat dafür im Rahmen der freien Kreditkompetenz zulasten der Erfolgsrechnung 2025 rund CHF 20'000 für die Software und Schulungskosten sowie CHF 4'769.31 für die neuen wiederkehrenden Wartungskosten bewilligt. Für die Schulungen im Folgejahr bewilligte der Gemeinderat zusätzlich CHF 2'500 zulasten der freien Kreditkompetenz 2026.

Erneuerung der Werkleitungen und Fahrbahnsanierung der Waldstrasse

Die Strom-, Wasser- und Abwasserleitungen in der Waldstrasse in Pfaffhausen sind sanierungsbedürftig und müssen erneuert werden. Für die Sanierung dieser Werkleitungen bewilligte die Tiefbau- und Werkkommission an der Sitzung vom 8. April 2025 einen Kredit von insgesamt CHF 1'059'644 exkl. MWST als gebundene Ausgabe. Für die Fahrbahnsanierung und die öffentliche Beleuchtung der Waldstrasse hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 715'341 inkl. MWST als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Bauarbeiten sollen im Juni 2025 beginnen und dauern voraussichtlich bis Sommer 2026.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden



Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin